Bielefeld

Umstellung auf BundID

[22.04.2024] In Nordrhein-Westfalen soll zur sicheren Identifizierung bei der Nutzung von Online-Diensten das vom Land betriebene Servicekonto.NRW noch in diesem Jahr von der BundID des BMI abgelöst werden. Nun vollzieht die Stadt Bielefeld bei ihrem Verwaltungsportal die Umstellung.

Wer das Serviceportal der Stadt Bielefeld nutzt, kann sich seit ein paar Tagen dort über die deutschlandweit gültige BundID anmelden. Der vom Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) zentral bereitgestellte Basisdienst zur Identifizierung bei Online-Diensten löst damit das Servicekonto.NRW ab, dessen Betrieb durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr eingestellt wird.
Diesen Wechsel vollzieht die Stadt Bielefeld als Pilotkommune von nextgov iT. Der Dienstleister ist nach Angaben der Stadt der größte Portalanbieter des Landes Nordrhein-Westfalen. Somit ist das Bielefelder Serviceportal das erste von über 200 der dort betriebenen Portale, das umgestellt wird. „Die Stadt Bielefeld untermauert damit ihre Führungsrolle bei der Verwaltungsdigitalisierung und Nutzerorientierung“, teilt Kämmerer Rainer Kaschel mit. „Die BundID wird perspektivisch den einheitlichen Zugang zu sämtlichen digitalen Verwaltungsdiensten der Kommunen in Nordrhein-Westfalen, der Länder und des Bundes darstellen.“
Für die über 40.000 Nutzerinnen und Nutzer des Bielefelder Serviceportals, die sich in der Vergangenheit über das Servicekonto.NRW ein Portalkonto angelegt haben, ist ebenfalls eine Lösung geschaffen worden: Wird bei der Anmeldung über die BundID dieselbe E-Mail-Adresse wie beim Servicekonto.NRW angegeben, erfolgt automatisch eine Migration der bestehenden Daten. So stehen die vorhandenen persönlichen Informationen und Postkorbnachrichten auch weiterhin zur Verfügung.

(sib)

https://www.nextgovit.de

Stichwörter: Digitale Identität, nextgov iT, Bielefeld,Servicekonto.NRW, BundID